

Weltmusik

Melodien aus aller Welt in praktischen Chorsätzen

ERES

Tiritomba

(Richard A. Schubert – Hermann Erdlen)

Nach einem neapolitanischen Schifferlied
Satz: Hermann Erdlen (1893-1973)

Locker und leicht, fröhlich beschwingt

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Ti - ri - tom - ba, ti - ri - tom - ba, das Ma -
tro - sen - le - ben ist so wun - der - schön! Ti - ri - tom - ba, ti - ri -
tom - ba, fest das Ru - der, Ka - pi - tän!

mf

1. Was ist frei und froh wie das Ma - tro - sen -
2. Liegt der Mor - gen - son - ne Glanz auf Schiff und
3. Mun - tre Schwär - me wei - ßer Mö - wen uns um -

mf

1. Was ist frei und froh wie
2. Liegt der Mor - gen - son - ne
3. Mun - tre Schwär - me wei - ßer

Aufführungsdauer: 2 3/4 Min.

Verlag und Eigentum in dieser Fassung: Eres Edition. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA.
© 1963 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

b4

Eres 5030

Hermann Erdlen

Tiritomba

Gemischter Chor

Das Lied ist ein neapolitanisches Schifferlied, passt also gut in Konzertprogramme mit dem Thema Italien oder Seefahrt und war in den 1960-1980 einer der ganz großen Chorerfolge. Ein zündendes da capo-Lied! Der bewährte Komponist Erdlen hat die südländische Schifferweise ebenso harmonisch klar wie rhythmisch prickelnd nachgeformt. **Vom chortechnischen Gesichtspunkt (leichte Sprechtechnik) ist das Stück ebenso lohnend wie erfolgreich.**

Themenbereiche * Folklore * Weltmusik * Italien * Seemannslied

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

Der **ERES**

SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN

1. le - ben auf dem wei - ten blau - en
 2. Wel - len, sind wir schon auf ho - her
 3. krei - sen, und es rauscht und singt die

1. das Ma - tro - sen - le - ben auf dem wei - ten
 2. Glanz auf Schiff und Wel - len, sind wir schon auf
 3. Mö - wen uns um - krei - sen, und es rauscht und

1. Meer? Kann es auf der Welt wohl et - was Schön - res
 2. See. Wenn im fri - schen Mor - gen - wind die Se - gel
 3. Flut ih - re al - ten und doch e - wig jun - gen

1. blau - en Meer? Kann es auf der Welt wohl
 2. ho - her See. Wenn im fri - schen Mor - gen -
 3. singt die Flut ih - re al - ten und doch

1. ge - ben, als zu fah - ren hin und
 2. schwel - len, wem ist dann ums Herz noch
 3. Wei - sen, wem ist da nicht wohl zu

1. et - was Schön - res ge - ben, als zu fah - ren
 2. wind die Se - gel schwel - len, wem ist dann ums
 3. e - wig jun - gen Wei - sen, wem ist da nicht

1. her!
 2. weh?
 3. Mut?

1-3. Ti - ri - tom - ba, ti - ri -

1. hin und her!
 2. Herz noch weh? 1-3. Ti - ri - tom - ba, ti - ri -
 3. wohl zu Mut?

tom - ba, das Ma - tro - sen - le - ben
 ti - ri - tom - ba, das Ma - tro - sen - le - ben

tom - ba, das Ma - tro - sen - le - ben

ist so wun - der - schön! Ti - ri - tom - ba, ti - ri -
 ist so wun - der - schön! Ti - ri - tom - ba,

ist so wun - der - schön! Ti - ri - tom - ba, ti - ri -

tom - ba, fest das Ru - der, Ka - pi - tän!
 ti - ri - tom - ba, fest das Ru - der, Ka - pi - tän!

tom - ba, fest das Ru - der, Ka - pi - tän!

4. Grüßt die Hei - - mat dich nach
 4. Grüßt die Hei - mat dich nach lan - ger Fahrt dann
 4. Grüßt die Hei - mat uns nach lan - ger Fahrt dann
Melodie hervortretend
 4. Grüßt die Hei - - mat uns dann

lan - ger Fahrt dann wie - der, ja, dein Mäd - chen
 wie - der, ja, dein Mäd - chen steht an
 wie - der, un - ser Mäd - chen, steht an

wie - der, un - ser Mäd - chen, das steht an

steht an Land. Klingt die Heu - er in der
 Land. Klingt die Heu - er in der Ta - sche, klin - gen

Land, das steht an Land. Klingt die Heu - er klin - gen